

An die Eltern
der Stadtteilschule Finkenwerder.

Hamburg, 20. August 2020



Norderschulweg 14

21129 Hamburg

Telefon: (040) 42 88 59-01

Telefax: (040) 42 88 59 210

www.sts-finkenwerder.de

stadtteilschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de

Elternbrief Nr. 3

Liebe Eltern,

es sind wieder ein paar Dinge bei mir aufgelaufen, die ich Ihnen gerne mitteilen möchte.

- **Nicht locker lassen bei der Maskenpflicht:**

Die Maskenpflicht ist eine zentrale Maßnahme des behördlichen Hygieneplans. Deshalb arbeiten wir gemeinsam mit den SchülerInnen an der strikten Umsetzung dieser Regel. Ihre Unterstützung zuhause wäre sicher hilfreich für den Schulbetrieb.

- **Immer 2 Masken dabei:** Alle SchülerInnen bringen bitte 2 Masken mit in die Schule, damit im Ernstfall eine Ersatzmaske zur Hand ist. Die Schule kann im Notfall mit einer Ersatzmaske aushelfen, aber nur in kleinem Umfang.
- **Ohne Maske kein Zugang zum Schulgelände:** SchülerInnen, die morgens ohne Maske erscheinen, warten vor dem Haupteingang, bis sie im Schulbüro ausnahmsweise eine Ersatzmaske bekommen – Eltern werden derzeit per Email von der Schulleitung informiert.
- **Maskenkontrolle am Ende des Unterrichts:** Vor Unterrichtsschluss wird in jedem Block ab sofort eine Maskenkontrolle als gemeinsames Ritual eingeübt und regelmäßig durchgeführt. **Alle** SchülerInnen setzen ihren Mund- und Nasenschutz auf, so dass

Mund und Nase vollständig bedeckt sind und verlassen erst nach Kontrolle durch die anwesenden Lehrkräfte und/oder SozialpädagogInnen den Klassenraum.

- **In den Pausen wird die Maske durchgängig getragen** und nur zum Essen und Trinken im Stehen oder Sitzen kurz abgenommen. Wir alle achten auf die Einhaltung der Maskenpflicht und sprechen einzelne SchülerInnen ggf. gezielt an.

- **Umgang mit kranken SchülerInnen:**

Für uns Laien ist es nicht einfach, Krankheitssymptome unserer SchülerInnen richtig einzuschätzen. Gleichzeitig sind wir in diesen Tagen besonders sensibilisiert und wollen im Ernstfall richtig handeln. Das führt bei uns wie bei einigen von Ihnen, liebe Eltern zu Unsicherheiten. Die Hinweise der Behörde tragen zudem nicht unbedingt zur Handlungssicherheit bei, denn leider stellt sich die Covid 19 Symptomatik sehr unterschiedlich dar.

Typischerweise treten folgende Symptome auf:

Husten 47%

Fieber 40%

Schnupfen 21%

Störung Geruchssinn/ Geschmackssinn 15%

Nun muss nicht jedes Kind bei einem Schnupfen oder bei Kopfschmerzen umgehend in Quarantäne geschickt und getestet werden.

So schrieb mir heute die Schulbehörde, *„dass nach Auftreten eines einfachen Infekts, wie z.B. einem Schnupfen, bei Schülerinnen und Schülern kein negativer Corona-Test vorgelegt werden muss, um die Schule wieder besuchen zu können. ... Zeigt ein Kind Anzeichen eines Infekts, bleibt es zunächst zu Hause und die Eltern entscheiden, ob Kontakt zu einem Arzt aufgenommen wird. Dieser entscheidet aufgrund der Anzeichen und der gegebenen Umstände im Einzelfall, ob ein Test durchzuführen ist. Wird kein Kontakt zu einem Arzt aufgenommen, so können Kinder wieder in die Schule geschickt werden, wenn sie fieberfrei und wieder in gutem Allgemeinzustand sind.“*

In Zweifelsfällen sollten Schule und Elternhaus miteinander den Kontakt aufnehmen und die weitere Vorgehensweise gemeinsam abklären, da Sie ihre Kinder oftmals sehr viel besser einschätzen können. Je nach Sachlage ist es dann auch mal ratsamer, Ihr Kind für ein, zwei Tage zuhause zu lassen.

- **Ihre telefonische Erreichbarkeit bei Krankheit Ihres Kindes:**

Grundsätzlich ist es wichtig, dass Schule und Eltern gut zusammenarbeiten. Dazu gehört gerade in diesen Zeiten, dass wir Sie, liebe Eltern im Notfall tagsüber schnell und verlässlich telefonisch erreichen können. Dazu benötigen wir **mindestens eine, besser zwei aktuelle Telefonnummern**, unter der wir Sie oder eine Person Ihres Vertrauens erreichen können. Sollte Ihr Kind am Vormittag erkranken und Covid19-Symptome aufweisen, muss Ihr Kind möglichst umgehend von Ihnen abgeholt werden, um kein Infektionsrisiko für die restliche Schulgemeinschaft darzustellen. Ihr Kind kann nicht über einen längeren Zeitraum von uns beaufsichtigt und medizinisch versorgt werden, da wir weder medizinisch geschultes Personal noch eine Krankenstation haben.

Bitte teile Sie den TutorInnen Ihres Kindes oder dem Schulbüro Ihre aktuellen Telefonnummern und Emailadressen mit.

- **Verpflegung:**
 - **Öffnung der Cafeteria vorerst abgeblasen:** Unsere ehrenamtlichen Mütter haben in den letzten Tagen sehr engagiert an der Wiedereröffnung der Cafeteria gearbeitet und einen Hygieneplan erstellt. Sie werden die Cafeteria allerdings erst wieder öffnen, wenn die Maskenpflicht von allen SchülerInnen verlässlich eingehalten wird. Bitte denken Sie daran, Ihren Kindern auch weiterhin ausreichend Verpflegung und Getränke mitzugeben.
 - **Nächste Woche nur Lunchpakete:** In der Mensa werden wir derzeit auch in der kommenden Woche noch kein warmes Essen ausgeben, da die getrennte Ausgabe an die jeweiligen Jahrgänge und beiden Schulen noch nicht sichergestellt werden kann. Stattdessen werden auch in der nächsten Woche in der ersten Pause ab 9.30 Uhr Lunchpakete an die SchülerInnen ausgegeben. **Bitte bestellen Sie kein warmes Essen**, auch wenn es in der Bestellliste auftaucht, sondern ausschließlich das Lunchpaket. Am Donnerstag, den 27.08. ist die Mensa wegen der Lernentwicklungsgespräche geschlossen.

- **Wir suchen Ihre Unterstützung für den Schulverein und für die Cafeteria!**
 - Unser Schulverein war in den letzten Jahren durch Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Lage, Projekte und Unternehmungen in der Schule finanziell zu unterstützen. Auch unsere Cafeteria hat in diesem Jahr ihre erwirtschafteten Überschüsse in den Schulverein eingezahlt. Nun werden zum neuen Schuljahr einige Posten im Schulverein frei und müssen neu besetzt werden. Wenn wir nicht wollen, dass unser Schulverein stirbt, brauchen wir also dringend personelle Unterstützung auch aus der Elternschaft. Interessierte Eltern können sich gerne direkt bei mir melden. Zudem sind Sie herzlich am 17.9.2020 ab 18.30 Uhr zur Sitzung des Schulvereins eingeladen. Im Anschluss tagt die Elternvollversammlung.
 - Seit Jahren betreiben Mütter und Väter ehrenamtlich unsere Cafeteria für Ihre Kinder. Die Cafeteria ist bei unseren SchülerInnen sehr beliebt und ist gerade auch in dieser Zeit ein wichtiger Beitrag, um ausreichend Essen und Trinken während der Schulzeit anzubieten. Nun braucht unser Team dringend Ihre Unterstützung, damit die Cafeteria auch in Zukunft in zwei Pausen am Tag geöffnet werden kann. Machen Sie mit und unterstützen Sie unser Cafeteria-Team. Eine Pause in der Woche würde schon reichen!
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Schulbüro oder per Mail an Ines.gottschalk@bsb.hamburg.de.

So, das soll's für heute gewesen sein. Ihnen und Ihren Kindern ein baldiges schönes Wochenende!

Herzlichen Gruß,

Steffen Kirschstein

Schulleiter